

12.06.2002 - 09:28 Uhr

Detailhandelsumsätze im April 2002

Neuenburg (ots) -

Weiterhin steigende Umsätze

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichneten die wertmässigen Detailhandelsumsätze im April 2002 innert Jahresfrist eine Zunahme von 3,6 Prozent. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Steigerung von 4,3 Prozent. Im März 2002 befanden sich die Umsätze auf Vorjahresniveau, während der April 2001 einen Rückgang von 1,1 Prozent verzeichnete. Die Entwicklung der Umsätze wurde wie schon im Vormonat durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage geprägt, wies doch der April 2002 zwei Verkaufstage mehr auf als der April des Vorjahres. Verkaufstagsbereinigt ergab sich damit im Berichtsmonat ein Umsatzrückgang von nominal 4,7 Prozent, real ein solcher von 4 Prozent.

Die Resultate wurden auch durch die Tatsache beeinflusst, dass in diesem Jahr die Osterkäufe im März getätigt wurden, während sich das Ostergeschäft im Vorjahr im April abgewickelt hatte. Werden die Umsätze vom März und April 2002 zusammengefasst, so resultierte im Vergleich zur Zeitspanne März/April 2001 - bei einer identischen Zahl von Verkaufstagen - ein nominaler Umsatzanstieg von 1,8 Prozent, real ein solcher von 2,6 Prozent.

Mehrheitlich positive Entwicklung in den Warengruppen ...

Die Entwicklung der Umsätze in den drei Hauptgruppen war unterschiedlich. Während die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» einen Rückgang um 1,3 Prozent verzeichnete, stiegen die Umsätze in der Gruppe «Bekleidung, Schuhe» um 4,8 Prozent. Im Total der «Übrigen Gruppen» betrug die Umsatzzunahme 5,3 Prozent.

Einen starken Umsatzanstieg registrierte die Gruppe «Motorfahrzeuge» (+8,6%). Gute Umsätze erzielten wie schon seit Jahresbeginn die Gruppen «Do-it-yourself, Freizeit» (+7,9%) und «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+7%). Umsatzeinbussen ergaben sich in den Gruppen «Nahrungsmittel» (-2,7%), «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-2,5%) sowie «Treib- und Brennstoffe» (-2,2%).

... und Wirtschaftszweigen

Wie im Falle der Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung in den meisten Wirtschaftszweigen positiv. Nebst der anhaltenden Steigerung im Fachhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen (+6,4%) ist auch die Zunahme im Versandhandel (+3,1%) sowie die etwas bescheidenere im sonstigen Fach-detailhandel (+2,8%) erwähnenswert. Ein Minus zeigte sich in der Reparatur von Gebrauchsgütern (-2,3%). Eine Umsatzeinbusse wies auch der Detailhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln aus (-0,9%).

Ergebnisse nach Betriebsgrösse

Die Entwicklung der Umsätze aufgegliedert nach der Betriebsgrösse bestätigt das Wachstum im Detailhandel. Sowohl die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) als auch die Kleinbetriebe (weniger als 15 Vollzeitstellen) meldeten mit einem Plus von 5,8

Prozent resp. 4,2 Prozent einen erfreulichen Geschäftsverlauf, der von den Grossbetrieben mit einem Umsatzzuwachs von 2,7 Prozent noch untermauert wurde.

Höhere Umsätze in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres

Kumuliert stiegen die wertmässigen Umsätze von Januar bis April 2002 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum insgesamt um 2,4 Prozent. Sämtliche Hauptgruppen trugen zu diesem positiven Resultat bei: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» (+3,1%), «Bekleidung, Schuhe» (+3,9%) und «Übrige Gruppen» (+1,9%).

Real legten die kumulierten Umsätze in den ersten vier Monaten dieses Jahres im gesamten Detailhandel um 3,1 Prozent zu.

Pro Verkaufstag wurden Umsatzwerte von +2,2 Prozent nominal und +2,9 Prozent real ausgewiesen.

Kontakt:

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Fabia Ndiaye-Laini
BFS
Sektion Preise und Verbrauch
Tel. +41/32/713'61'69

Hans-Peter Herrmann
BFS
Sektion Preise und Verbrauch
Tel. +41/32/713'68'33

Internet: <http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100017708> abgerufen werden.